



Seite 1/2

«Olympische Spiele» in Sins

Sins, August 2007

Unter dem Motto «Olympische Spiele» fand auf dem Lettenareal in Sins das diesjährige Reusstaltreffen statt, welches fünf Samaritervereine entlang der Reuss über die Kantonsgrenzen hinaus vereint. Die Mitglieder von vier Sportvereinen aus Sins und Umgebung erteilten den Teilnehmenden eine Übungslektion in der jeweiligen Sportart und liessen sie typische Sportverletzungen an Figuranten verarzten.

Dass die im Grunde ernsthafte Aufgabe der Erste-Hilfe-Leistung bei Unfällen aller Art durchaus auch ihre amüsante, gesellige Seite hat, beweisen die alljährlichen Reusstaltreffen der Samaritervereine Sins, Oberrüti, Dietwil, Rotkreuz, Meierskappel und Gisikon-Root. Im regelmässigen Turnus wechseln sich die Vereine ab mit der Organisation des Treffens, bei dem einerseits an konkreten Fallbeispielen geübt wird, andererseits aber auch Spiel, Spass und gemütliches Beisammensein nicht zu kurz kommen. Herzlich begrüsst wurden die zahlreichen Teilnehmenden am Mittwochabend, 20. Juni, vom Präsidenten des Samaritervereins Sins, Franz Mettler, und der technischen Leiterin, Helga Kropf.

Mitwirkung der Sportvereine

Im bereitgestellten Fünf-Etappen-Parcours, welcher in bunt zusammen gewürfelten Gruppen absolviert wurde, galt es ganz dem Motto entsprechend, diverse Sportverletzungen zu behandeln. Jede Station wurde von Mitgliedern eines Sportvereins aus Sins und Umgebung geführt. Während sich die eine Gruppenhälfte den verunfallten, gruselig echt mit blutigen Wunden und blauen Flecken ausgestatteten Figuranten annahm (hergerichtet vom Samariterverein Merenschwand), wurde der anderen Hälfte eine Schnelllektion in der betreffenden Sportart erteilt.

Beim Schiesssportverein Abtwil/Oberrüti traf man beispielsweise zwei bemitleidenswerte Jungs an, die mit einem Schulterdurchschuss und einer Pfählungsverletzung – einem durchbohrten Arm – ruhig auf die hilfsbereiten Samariter warteten. Nachdem die Patienten notdürftig verarztet worden waren, durfte man sich bäuchlings am Lasergewehr auf 12 Meter Distanz versuchen. Auf dem Übungsgelände des Seilziehclubs wurde man über die wichtigsten Grundregeln des Seilziehsports aufgeklärt und durfte einmal selbst Hand anlegen. Zu behandeln gabs an diesem Posten eine Krampfaderblutung sowie eine deftige Rippenquetschung.



Empfang beim Reusstaltreffen



Disziplin: Seilziehen



Disziplin: Skilaufen

Samariterverein Sins

www.samariter-sins.ch

Kontakte:

Franz Mettler

Tel. 056-668'16'67

E-Mail: mettlermuehlau@hotmail.com

Brigitte Bognar

Tel. 041-450'06'55

E-Mail: bkoepfli@bluewin.ch

Der Samariterverein Sins wurde 1943 gegründet und zählt heute 37 Aktivmitglieder und 39 Passivmitglieder, aus allen Alters- und Berufsgruppen. Der Samariterverein Sins bezweckt die Förderung des Samariterwesens und die Erfüllung humanitärer Aufgaben im Sinne des Rotkreuzgedankens.

Weitere Informationen rund um unser Vereinsleben und den Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.samariter-sins.ch.



Der Skiclub Sins wartete mit einem offenen Beinbruch, einer Handgelenksverstauchung und mit einem lustigen Asphalt-Skiparcours auf, während beim Veloclub die verunfallten Rennfahrer mit blutenden Schürfwunden und Hirnerschütterungen neben ihren Rädern lagen. Die Sportlichen durften nach vollendeter Hilfeleistung auf einer ganzen Reihe Hometrainer unter kundiger Anweisung mal so richtig in die Pedale treten. Schliesslich fand in der Turnhalle ein Geschicklichkeitsparcours statt, bei dem zur Abwechslung Bälle statt Patienten auf Stäben und Matten über Hindernisse transportiert werden mussten. Daneben wurde das medizinische Wissen der Samariterinnen und Samariter auf die Probe gestellt bei Fragen wie: Welche vier Blutgruppen unterscheidet man, wie lange kann eine Hirnzelle ohne Sauerstoffzufuhr überleben oder zu welchem Sinnesorgan gehört die Schnecke. Na, hätten Sie es gewusst?!

Herzhaftes Abendessen und lehrreiche Rückschau

Bei einer hausgemachten Reispfanne sowie einem Kuchen- und Tortenbuffet in der Turnhalle Ammannsmatt erholten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den ausgestandenen Strapazen und liessen die einzelnen Hilfsaktionen Revue passieren. Dabei unterstützt wurden Sie von Hobby-Filmer Heinz Schild, welcher den Parcours-Verlauf mit seiner Kamera festgehalten hatte und den Film nach dem Essen abspielte. Anhand der Aufzeichnungen wurden Grundregeln aufgefrischt und Erfahrungen ausgetauscht.

Der Samariterverein Sins wurde 1943 gegründet und zählt heute 37 Aktivmitglieder und 39 Passivmitglieder, aus allen Alters- und Berufsgruppen. Der Samariterverein Sins bezweckt die Förderung des Samariterwesens und die Erfüllung humanitärer Aufgaben im Sinne des Rotkreuzgedankens.

Weitere Informationen rund um unser Vereinsleben und den Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.samariter-sins.ch.

Samariterverein Sins
www.samariter-sins.ch

Kontakte:
 Franz Mettler
 Tel. 056-668'16'67
 E-Mail: mettlermuehlau@hotmail.com

Brigitte Bognar
 Tel. 041-450'06'55
 E-Mail: bkoepfli@bluewin.ch